

Innovationspreis Region Aachen 2006

Im Rahmen eines Festabends am 17. November im Krönungssaal des Aachener Rathauses wurden neun regionale Unternehmen bzw. ihre Innovationen über 570 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft in Filmbeiträgen präsentiert. Im Anschluss wurden die jeweiligen Preisträger in den Kategorien Gründung und Wachstum von Professor Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW, und in der Kategorie Handwerk von Dr. Wolfgang Glaser, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der bundesweit tätigen Zertifizierungsgesellschaft ZDH ZERT in Bonn, bekannt gegeben. Sie erhielten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 5 000 Euro.

Wir gratulieren den Preisträgern...

...in der Kategorie Gründung: Essedea GmbH & Co. KG



Foto (v.l.n.r.): Dr. Jürgen Linden, Heinz-Willy Essers, Geschäftsführer der Essedea GmbH & Co. KG, Prof. Dr. Andreas Pinkwart

In der Kategorie Gründung konnte die Firma Essedea GmbH & Co. KG aus Wassenberg den Preis entgegennehmen. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt dreidimensionale Textilien aus 100% Polyester, so genannte Abstandsgewirke, die im Verhältnis zu bisherigen Sitzpolster-Ausführungen eine überlegene Klimakomfort-Lösung bieten. Durch eine konstruktiv durchlüftbare Oberfläche entstand eine weltweit bisher einzigartige Klimakomfort-Innovation. Diese Innovation, bekannt unter der Marke 3DEA®-Produkte, findet in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens, in denen es auf Komfort oder Wellness ankommt, Verwendung. Zum Beispiel werden Abstandsgewirke als Inlays in Sitzen von Nutzfahrzeugen oder Matratzen zur Krankheitsprophylaxe genutzt.

...in der Kategorie Wachstum: Continental AG



Foto: Stephan Pusch (2.v.l.), Landrat des Kreises Heinsberg, und Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart (rechts), beglückwünschten die Continental-Mitarbeiter Dr. Michael Greth (ganz links), Werksleiter in Aachen, Alexander Höfer und Klaus Richter

Die Mitarbeiter des Aachener Werks der Continental AG durften sich über den Innovationspreis in der Kategorie Wachstum freuen. In der Begründung des Kuratoriums hieß es: „In einem außergewöhnlichen Kraftakt ist es der Continental AG gelungen, den SSR-Reifen in kürzester Zeit in der zentralen Forschungsabteilung in Hannover zu entwickeln und parallel dazu hier in Aachen zu industrialisieren. Dies konnte nur durch den großen und unermüdlichen Einsatz der 1.400 Beschäftigten des Aachener Werkes gelingen, die – wie es die Werksleitung formuliert – „alle diesen neuen Hochleistungsreifen leben!“. Der Preis wurde dementsprechend an die gesamte Belegschaft des Werks für die Gemeinschaftsleistung vergeben, welche zur Standortsicherung und zum Arbeitsplatzertzerhalt in Aachen beigetragen hat.

...in der Kategorie Handwerk: Metallguss Herpers GmbH



Foto (v.l.n.r.): Günter Rosenke, Landrat Kreis Euskirchen, Elmar Nolte, Geschäftsführer der Metallguss Herpers GmbH und Dr. Wolfgang Glaser, Zertifizierungsgesellschaft des Deutschen Handwerks ZDH ZERTH in Bonn

In der Kategorie Wachstum erhielt die Metallguss Herpers GmbH aus Aachen den Innovationspreis für ihre patentierte Innovation „AeroSande“. Das Fertigungsverfahren Gießen ist das älteste technisch angewandte Formgebungsverfahren. In Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt ist es Herpers gelungen, aus der Kombination von Aerogelen und klassischen Gießereisanden das völlig neue Produkt zu entwickeln. Neben der Kostenreduzierung bietet es auch Wettbewerbsvorteile durch hohe Qualität und weitreichende Einsatzmöglichkeiten. „Die Innovation beschränkt sich nicht nur auf das eigene Unternehmen, sondern verleiht der gesamten Gießereibranche neue Marktimpulse“, so Dr. Wolfgang Glaser, der die Kuratoriumsbegründung verlas. Aus der Zusammenarbeit von Handwerk und Forschung entsteht nun ein neues Unternehmen, welches AeroSande weltweit vertreiben wird.



Innovationsminister Andreas Pinkwart sagte in seiner Festrede, dass die Region Aachen eine solche Auszeichnung wie den Innovationspreis verleihe, sei ein Ausdruck ihrer Fähigkeiten und der Freude an der Innovation. Dies führe zu mehr Wachstum und schaffe Arbeitsplätze.

Nominierte Unternehmen

Aus insgesamt 47 eingegangenen Bewerbungen aus der gesamten Region Aachen wurden in diesem Jahr von der Jury neun Unternehmen für den Innovationspreis nominiert.

In der Kategorie Gründung waren dies:

- Essedea GmbH & Co. KG,
- Inno-shape GmbH und
- Matricel GmbH.

In der Kategorie Wachstum wurden

- Continental AG,
- Dialego AG und
- Dürr Ecoclean GmbH

und in der Kategorie Handwerk

- Elektro Brings,
- Metallguss Herpers GmbH und
- Schell GmbH

nominiert. Alle Bewerber haben gezeigt, dass die regionalen Unternehmen auf dem Gebiet der Innovationen einiges zu bieten haben. Das Kuratorium freut sich im nächsten Jahr auf noch mehr engereichte Bewerbungen aus der gesamten Region.